

Qualitätsprüfer*in Fertigungsprüftechnik

Produktbegleiter*in von der Erstbemusterung bis zur Endprüfung



Informationen zur Weiterbildung

Als Qualitätsprüfer*in erstrecken sich Ihre Einsatzfelder von der Wareneingangskontrolle bis zur Endprüfung des fertigen Produktes. So flexibel wie Ihre möglichen Arbeitsbereiche ist auch das Feld an potenziellen Arbeitgebern: Qualitätsprüfer*innen werden sowohl in Metall oder Kunststoff verarbeitenden Fertigungsbetrieben als auch in Prüfinstituten und Firmen des Maschinenbaus gebraucht.

Bevor Material oder ein Bauteil in Ihrer Firma weiterverarbeitet wird, kontrollieren Sie das angelieferte Vorprodukt genau. Anhand einer detaillierten Anweisung prüfen Sie die geforderten Produktspezifikationen auf kleinste Abweichungen. So können Sie schon vor der eigentlichen Verwendung eine mögliche Fehlerquelle ausschließen. Weist das Vorprodukt Qualitätsmängel auf, erstellen Sie einen Fehlerbericht und reklamieren dies bei Ihrem Zulieferer.

Ihr Aufgabenfeld reicht jedoch weit über die Eingangskontrolle hinaus. Im Verlauf des Arbeitsprozesses prüfen Sie regelmäßig Bauteile. Je nach Produkt wenden Sie die dazu geeignete Technik an: Ob Sichtkontrolle, konventionelle Messmittel oder einfache Tätigkeiten an der Koordinatenmessmaschine - Sie wissen, was zu tun ist.

Die aus der Qualitätsprüfung gewonnenen Daten werten Sie am Computer statistisch aus. Auf Basis der Messwerte erstellen Sie einen Prüfbericht, dokumentieren den weiteren Prüfprozess und melden Kollegen und Kunden relevante Ergebnisse zurück. Außerdem sind Sie die letzte Prüfinstanz, bevor eine Produktcharge Ihr Unternehmen verlässt. Als Qualitätsprüfer*in arbeiten Sie in einem rundum verantwortungsvollen Job.

Qualitätsprüfer*in Fertigungsprüftechnik



Maßnahmedauer

44 Wochen (inkl. 6 Wochen betriebl. Praktikum)

Fördermöglichkeit

Gefördert mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.

Abschluss

DGQ-Qualitätsassistent*in Technik

Hausinternes Zertifikat

Ihre Weiterbildung bei uns

Die Weiterbildung zum/zur Qualitätsprüfer*in Fertigungsprüftechnik wird bei uns im Haus in 44 Wochen – sechs Wochen Betriebspraktikum inklusive – angeboten. Das Praktikum hat zum Ziel, erste Einblicke in das neue Arbeitsumfeld zu bekommen und Betriebsabläufe kennen zu lernen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich schon im Praktikum als potenzielle*r Mitarbeiter*in zu empfehlen.

Schwerpunkt der Weiterbildung ist das Themengebiet Fertigungsprüftechnik. Die Anwendung von konventionellen Messmitteln, die statistische Auswertung der dadurch erhobenen Daten und die Ausarbeitung von Prüfplänen sind wesentliche Bestandteile der Ausbildung.

Jobchancen

Ein hoher Qualitätsstandard führt in der heutigen Zeit nicht nur zum Wettbewerbsvorteil, sondern ist überlebenswichtig. Aus diesem Grund sind Qualitätsexperten für Industrie und Wirtschaft von immenser Bedeutung. Unternehmen brauchen Menschen, die Qualität verstehen, bewerten können und damit Kundenzufriedenheit gewährleisten. Mit Ihrem Know-how als Qualitätsprüfer*in können Sie Ihren Arbeitgeber langfristig nach vorne bringen.

Voraussetzung

Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss

Anforderungen

- Praktische Begabung und Feinhandgeschick
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Technisches Interesse und Verständnis
- Zahlenverständnis
- Verantwortungsbewusstsein
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Ausbildungsschwerpunkte

- Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements
- Statistische Methoden zur Produkt- und Prozessüberwachung
- Fertigungsprüftechnik mit Form-, Lage- und Winkelprüfung
- Prüfplanung und Prüfanwendungen
- Einführung in die Koordinatenmesstechnik
- Techn. Englisch, Kommunikation und Mathematik
- Fertigungstechnik und Werkstoffkunde
- Erfolgstraining (intensives Bewerbungstraining, effektive Stellenrecherche und vieles mehr)

Ausstattung

- Konventionelle Messmittel (bspw. Handmessmittel, Höhenmessgeräte, Profilprojektoren)
- Taktile und optische Koordinatenmessgeräte (bspw. von Mitutoyo oder OGP)
- Form- und Oberflächenprüfgeräte

Bitte beachten

Um abzuklären, ob die Einstiegsvoraussetzungen für diese Maßnahme gegeben sind, ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Zentraler Kontakt

Telefon: 07159 406-7353

Maßnahmeort

Schömburg: Bühlhof 6, 75328 Schömburg